

An: Alle SfJ/Crossroads SfJ Leiter/Mitarbeiter Von: International DTS Center Leadership Team  
 Alle JMEM Zentrumsleiter Datum: 16. April, 2002  
 Alle JMEM Zentrumsleiter

Liebe Grüsse vom International DTS Centre! Vor einigen Jahren hat das IDTSC durch ausgedehnte Reisen und Kontakte mit Jüngerschaftsschul- und Crossroadsmitarbeitern und –leitern weltweit bemerkt, dass viele SfJ-Leiter/Mitarbeiter die Bedeutung von Schlüsselausdrücken im Internationalen JMEM SfJ Curriculum nicht verstehen, welche für die unten aufgeführten Themen bezeichnend sind:

**KATEGORIEN des alten SfJ-Curriculums**

|  |
|--|
| A. Die Beziehung des Christen zu Gott                    |
| B. Die Beziehung des Christen zu sich selber und anderen |
| C. Die Beziehung des Christen zum Wort                   |
| D. Die Beziehung des Christen zur Welt                   |
| E. Die Beziehung des Christen zur Kirche/Gemeinde        |
| F. Die Standfestigkeit des Christen gegen den Feind      |
| G. Der Bezug des Christen zu JMEM International          |

Wir haben bemerkt, dass dadurch, dass die Leiterschaft der Jüngerschaftsschulen von einer Generation von Leitern zur anderen weitergegeben wurde, Begriffe wie ‘der Charakter und die Wege Gottes’ viel von ihrer Bedeutung verloren haben. Darum wurden in vielen Jüngerschaftsschulen Dinge, die die Mission als wesentliche Bestandteile einer SfJ ansieht, nicht abgedeckt.

1998 haben Maureen Menard und das International DTS Centre Leadership Team, zusammen mit dem Global Leadership Team (GLT) und der Internationalen Leiterschaft für die U of N (ILT) angefangen, das bisherige einseitige Dokument zu überarbeiten. Das Resultat des zweijährigen Prozesses der Klärung des SfJ-Curriculums waren:

- ❖ Die SfJ Absichtserklärung wurde reformuliert.
- ❖ Eine Liste von erwarteten Ergebnissen für alle SfJ-Absolventen wurde zusammengestellt.
- ❖ Eine Liste mit gezielten Konzepten, Haltungen und Aktivitäten für die SfJ wurde erstellt.

Wenn man das erweiterte Curriculum anschaut, wirst man bemerken, dass es nicht eine gewisses Format vorschreibt oder den Schulleiter im Rahmen der SfJ auf einen bestimmten Leiterschaftsstil beschränkt; sondern dass alle Anstrengungen unternommen wurden, individuelle Elemente und nicht gewisse Modelle einer SfJ zu fördern. Das erweiterte Curriculum erlaubt immer noch eine maximale Flexibilität für Rahmen und Stil, will aber in der Zukunft einen höheren Grad an Konsistenz und Qualität des Inhaltes und des Lernumfeldes an unseren Schulen weltweit sicher stellen. Die Leiter der Jüngerschaftsschulen sind immer noch frei, ihre Schule so zu gestalten, dass sie den in ihrer Gruppe enthaltenen Lernstilen und Kulturen entspricht und sie können gewisse relevante Themen in den Vordergrund stellen, so lange dies nicht bedeutet, dass andere vernachlässigt werden.

Unten aufgeführt sind die Kategorien des überarbeiteten, erweiterten SfJ-Curriculums:

**KATEGORIEN des überarbeiteten/erweiterten SfJ-Curriculums – anerkannt vom YWAM GLT im August 2001**

|      |   |
|------|---|
| I.   | Gottes Wesen und Charakter<br><i>Gott begegnen</i>  |
| II.  | Gottes Absichten für Einzelne, Völker und die Schöpfung<br><i>Alle Lebensbereiche aus Gottes Perspektive betrachten</i> |
| III. | Gottes Erlösung: Sünde und das Kreuz<br><i>Jesus als Herrn anerkennen</i>   |
| IV.  | Gottes Familie: Seine Kinder & Seine Kirche<br><i>Mehr wie Jesus werden</i>   |
| V.   | Gottes Welt: Seine Berufung & Sein Auftrag<br><i>Die Werke Jesu tun</i>   |
| VI.  | JMEM: Eine Antwort an Gott<br><i>Gott kennen und ihn bekannt machen</i>   |

Wir bitten Dich, das gesamte erweiterte SfJ-Curriculum durchzusehen, welches als Anlage mitgeschickt wurde. Es ist wichtig für Dich zu verstehen, dass die Ziele und das Curriculum der SfJ sich NICHT GEÄNDERT haben; sie wurden nur ÜBERARBEITET und ERWEITERT. Für mehr Informationen über ”Warum Überarbeitung notwendig war” siehe den zweiten Anhang.